Profectis
Technischer Kundendienst
neckermann

Serviceunterlage

Fremdgeräte - Nr.:
604/372.000

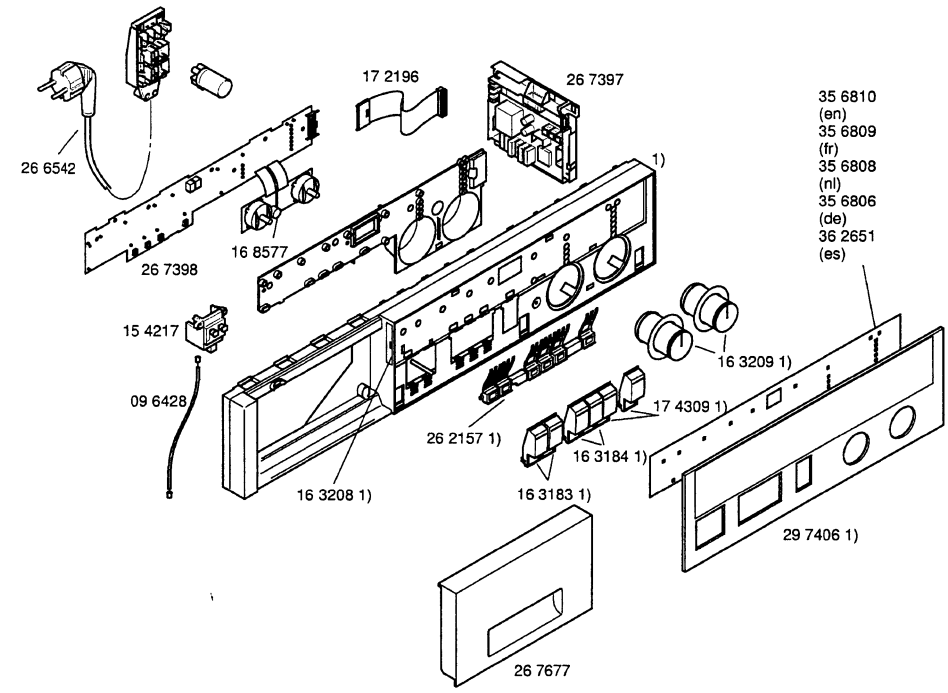
WT79020EU/01
weiss(09)

Wäschetrockner

```
UTS-Nr.:          702          NECKERMANN VERSAND AG
Best.Nr.:         2936474/00
FremdNr.:         604/372.000
Ger.Bez.:         WAESCHETROCKNER WEISS(09)

GKz:                F  FREMDGERAET
WGT:              376  TROCKENAUTOMATEN
KD-Sektor:          E  EL-GROSSGERAETE
BaumNr.:           03  WAESCETROCKNER
Klassierung:      TRO  TROCKNER U.ZUBEHOER
IFW-FehlerGru.:   103  NAESSEGERAETE
Type/Privileg/Universum.Nr WT79020EU/01
Beschreibung               WEISS
VK-Preis: 111.11

Serviceart:             1
Garantie fuer Kunden  24 Monate
Sondervereinbarungen:  0  SIEHE SERVICEART

Garantiereparatur     0004063  PROFECTIS GMBH
Sondervereinbarungen:       0  SIEHE SERVICEART

--------------------------------------------------------------------------------
Katalog                                        Seite
  Erst  032 HAUPTKATALOG F/S 2003               0000
  Letzt 032 HAUPTKATALOG F/S 2003               0000

--------------------------------------------------------------------------------
Geraete Info: BITTE AUF ERZEUGNISNUMMER AUF TYPENSCHILD ACHTEN!


--------------------------------------------------------------------------------
Technische Daten:

--------------------------------------------------------------------------------
Fehler:

--------------------------------------------------------------------------------
```


Nachdruck nicht gestattet
Änderungen vorbehalten

SIEMENS SIWATHERM 7902 – WT79020EU/01 WASCHGERÄTE Trockner



Gebrauchsanweisung
52 4402
(de)
52 4400
(nl)
52 4403
(fr)
52 4543
(en)
52 9057
(es)

Montage– und Aufstellanweisung
51 9818
(de,nl,fr,es,en,it,pt,sr da,no,fi)

1) 35 6897
(de)
Blende kompl.

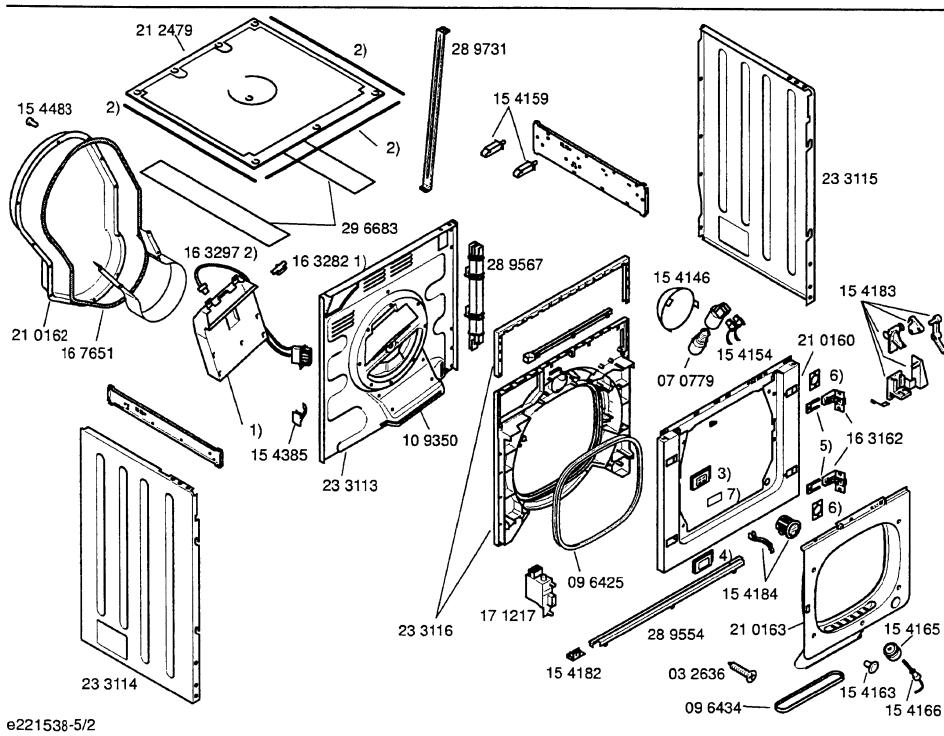
Zubehör:

Anschlußgarnitur Kondenswasserableitung
WZ 20160

Höhenanpassung 90cm Unterbausockel
KX 98 5900

e221538-5/1

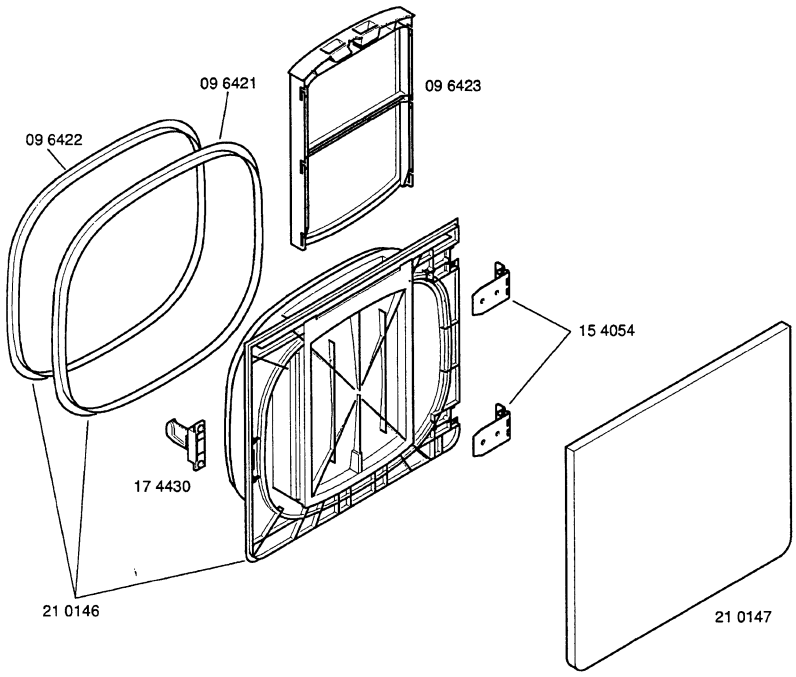
SIEMENS SIWATHERM 7902 – WT79020EU/01 WASCHGERÄTE Trockner



1) 09 6842
2) 075657
3)16 3163
4) 15 4240
5) 16 7657
6) 16 6888
7) 16 6577

e221538-5/2

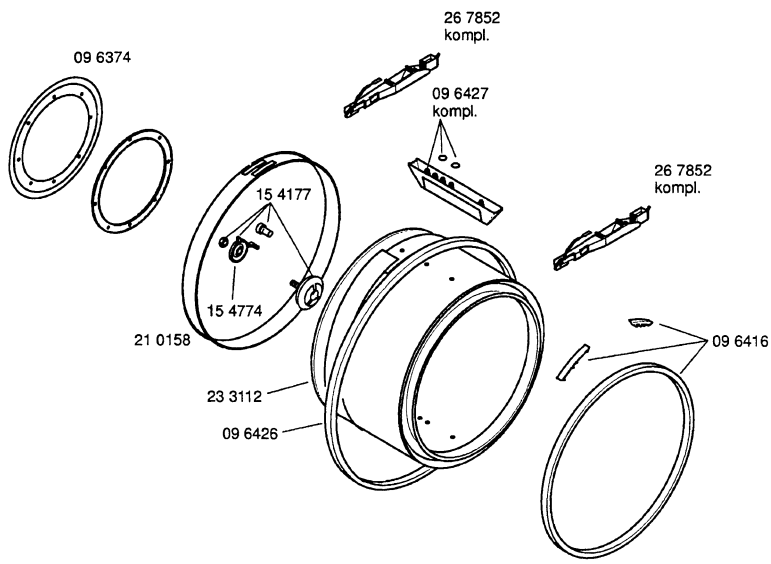
SIEMENS SIWATHERM 7902 – WT79020EU/01 WASCHGERÄTE
Trockner



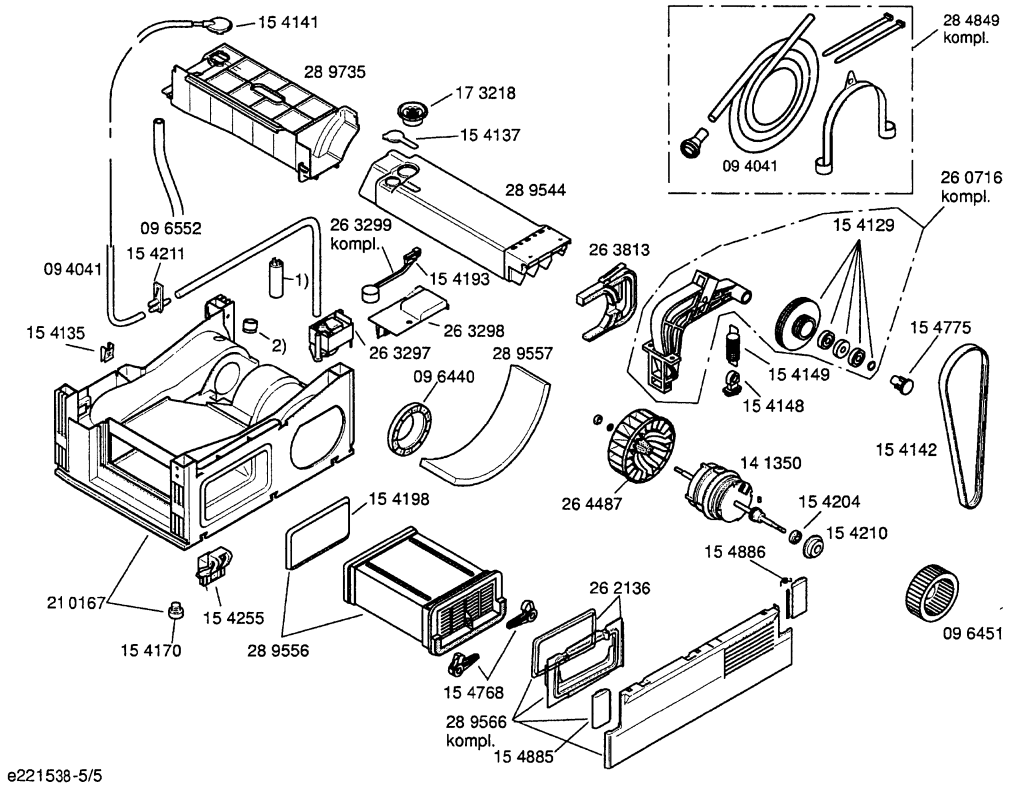
e221538-5/3

SIEMENS SIWATHERM 7902 – WT79020EU/01 WASCHGERÄTE
Trockner

Schmiermittel
Molykote PG 30 L
15 5280



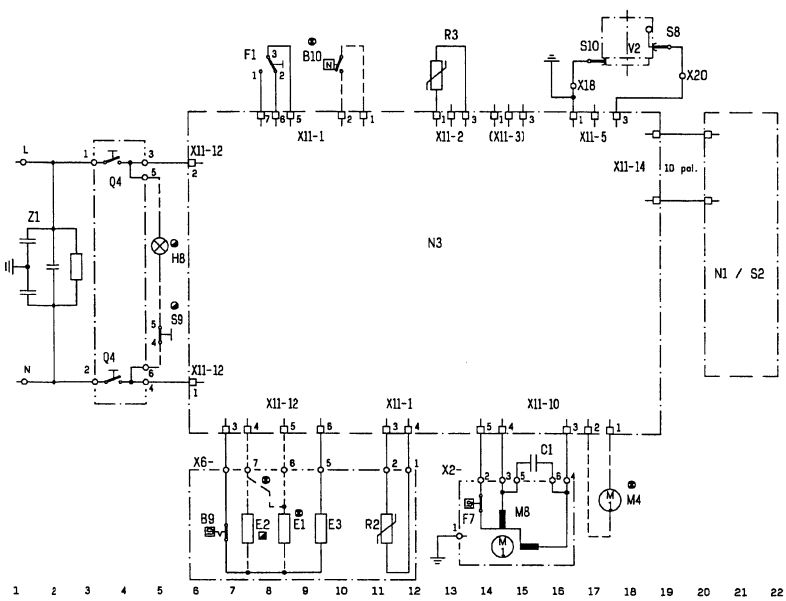
e221538-5/4



1) 15 4147
2) 16 5277

Dichtband
04 3540

e221538-5/5



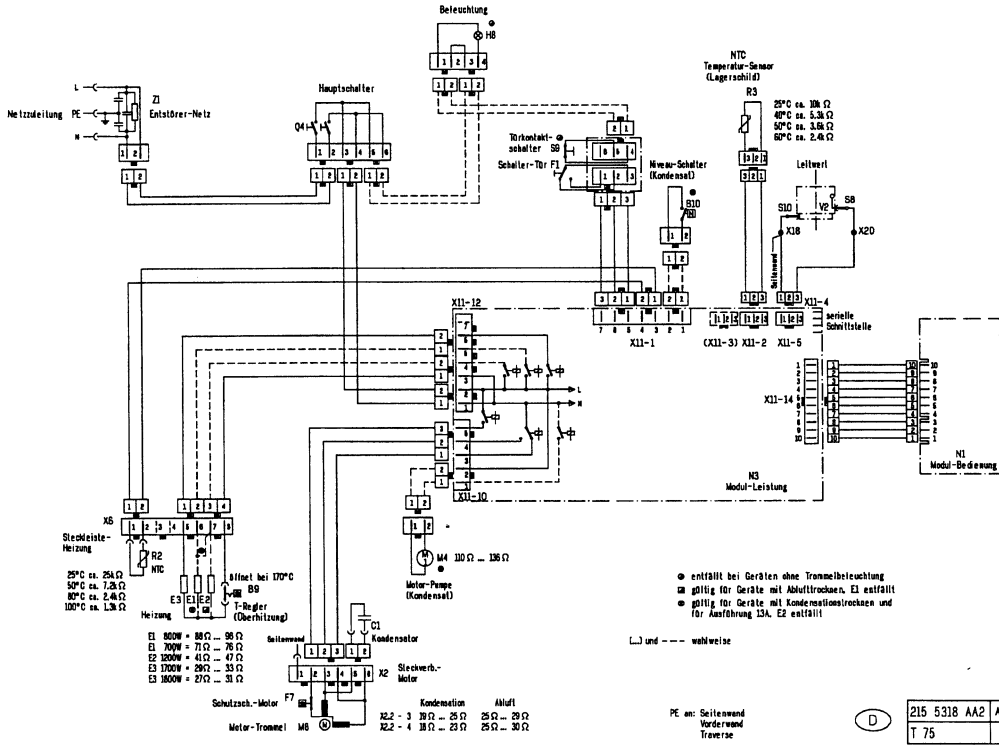
B9	T - Regler (Überhitzung)	7
B10	Niveau - Schalter (Kondensat)	10
C1	Kondensator	15
E1	Heizung	9
E2	Heizung	8
E3	Heizung	10
F1	Schalter - Tür	8
F7	Schutzschalter - Motor	14
H8	Beleuchtung	5
M4	Motor - Pumpe (Kondensat)	17
M8	Motor - Trommel	15
N1	Modul - Bedienung	21
N3	Modul - Leistung	6-19
Q4	Hauptschalter	4
R2	NTC (Temperatur - Sensor)	11
R3	NTC (Temperatur - Sensor)	13
S2	Wahlschalter	21
S8	Schleifkontakt - Leitwert	19
S9	Türkontaktschalter	5
S10	Schleifkontakt - Erde	17
V2	Elektroden (Leitwert)	18
X2	Steckverb. - Motor	13-16
X6	Steckleiste - Heizung	7-11
X11	Steckverbindung Modul	6-22
X18	Kupplung	16
X20	Kupplung	20
Z1	Entstörer - Netz	2

Geräteliste Strompfad

● gültig für Geräte mit Kondensationstrocknen und für Ausführung 13A, E2 entfällt
◐ entfällt bei Geräten ohne Trommelbeleuchtung
◪ gültig für Geräte mit Abluftrocknen, E1 entfällt
(...) und – – – wahlweise

D

215 5308 AA3	Ausg.: B 11.99
T 75	SO-20/ 1123



D

215 5318 AA2	Ausg.: C 12.00
T 75	SO-20/1125

		Abfrage	Zieltrocknen						Feinjustierung ab Schranktrocken bis Extra trocken	Abkühlen	Knitterschutz
Trockenziel			Mangel-trocken	Bügel-trocken	Leicht trocken	Schrank-trocken	Sehr trocken	Extra-trocken			
LED Ablaufanzeige ■		Feucht	Feucht	Bügel-trocken	Bügel-trocken	Schrank-trocken	Schrank-trocken	Extra-trocken	wie Trockenziel	wie Trocken-ziel	Ende
ca. Restfeuchte (%)	Koch/Bunt Pflegeleicht mit Schontaste	-2	20	12	8	0±2 2±2 0	*** -2	*** -4	Stufe 1 um ca. 0.5% trockener Stufe 2 um ca. 1.0% trockener Stufe 3 um ca. 1.5% trockener Stufe 4 um ca. 2.0% trockener		
Endkriterien wenn Restfeuchte oder Zeit erreicht Zeit (min)	Koch/Bunt Pflegeleicht mit Schontaste u. Ausf. 10A	1 =3	120	100	100	100	=10 =5 =10	=10 =5 =10	Stufe 1 = 5 Stufe 2 = 10 Stufe 3 = 15 Stufe 4 = 20	= 8	35
	Zeitprogramm warm kalt					2...82					
	Glätten	1	1 4							2	
	Wolle finish	1	2								
Heizung: Koch/Bunt u. Pflegel.	E1 + E3 E3										
Heizung: mit Schontaste u. Ausf. 10A	E3										
Heizung: Zeitprogramm warm mit Schontaste u. Ausf. 10A kalt	E3 —										
Heizung: Glätten	E3 E1		●								
Heizung: Wolle finish	E1		●								
Temperatursteuerung (°C): Koch/Bunt	NTC R2 100°-130° (85°-115°) NTC R3 78°- 80° (68°- 70°)										
Temperatursteuerung (°C): Zeitprogramm	NTC R2 85°-115° (85°-115°) NTC R3 68°- 70° (66°- 68°)										
Temperatursteuerung (°C): Pflegeleicht	NTC R2 100°-130° (85°-115°) NTC R3 74°- 78° (68°- 70°)										
Temperatursteuerung (°C): mit Schontaste	NTC R2 85°-115° (85°-115°) NTC R3 68°- 70° (66°- 68°)										
Überhitzung ●	B9 170° NTC R2 161°										
Trommel revers. 8'' links / 8'' rechts											
Trommel revers. 40'' rechts / 20'' links	●										
Trommel revers. 110'' rechts / 10'' links											
Trommel 5'' links / 110'' aus											
Kondensatpumpe taktet 30'' ein / 90'' aus	**										

(...) Ausführung 10A

*** kein Endkriterium

■ LED 'Feucht' leuchtet ab Programmstart
LED 'Bügeltr.' .... 'Knittersch./Ende' leuchten erst nach Erreichen des Trockenzieles
● Erkennung Flusensieb verstopft (Anstieg von R2) und Überhitzung führen zum Abbruch des Programmes.
● Linkslauf ohne Heizung
** wenn Kondensat erkannt, dann Pumpe 90'' ein / 30'' aus

max. Laufzeit des Gerätes 240 min.

Anzeige LED 'Behälter entleeren' erfolgt erst nach 120'';
Nach Rückschaltpunkt erlischt die Fehlermeldung nach ca. 10'';

D

215 5328 AA1	Ausg.: C 11.99
T 75	SO-20/1127

			Abfrage	Zieltrocknen						Feinjustierung ab Schranktrocken bis Extra trocken	Abkühlen	Knitterschutz
Trockenziel				Mangel-trocken	Bügel-trocken	Leicht trocken	Schrank-trocken	Sehr trocken	Extra-trocken			
LED Ablaufanzeige ◘			Feucht	Feucht	Bügel-trocken	Bügel-trocken	Schrank-trocken	Schrank-trocken	Extra-trocken	wie Trockenziel	wie Trocken-ziel	Ende
	ca. Restfeuchte (%)	Koch/Bunt Pflegeleicht mit Schontaste	} -2	} 20	} 12	} 8	0±2 2±2 0	} *** -2	} *** -4	Stufe 1 um ca. 0.5% trockener Stufe 2 um ca. 1.0% trockener Stufe 3 um ca. 1.5% trockener Stufe 4 um ca. 2.0% trockener		
Endkriterien wenn Restfeuchte oder Zeit erreicht	Zeit (min)	Koch/Bunt Pflegeleicht mit Schontaste u. Ausf. 10A	} 1 } =3	} 100	} 100	} 100	} 100	=10 = 5 =10	=10 = 5 =10	Stufe 1 = 4 Stufe 2 = 8 Stufe 3 = 12 Stufe 4 = 16	} = 4	} 35
		Zeitprogramm warm kalt					6...86					
		Glätten	1	1 4							2	
		Wolle finish	1	2								
Heizung	Koch/Bunt u. Pflegel.	** E2 + E3 E3										
	mit Schontaste u. Ausf. 10A	E3										
	Zeitprogramm mit Schontaste u. Ausf. 10A	warm E3 kalt –										
	Glätten	* E2		●								
	Wolle finish	* E2		●								
Temperatur-steuerung (°C)	Koch/Bunt	NTC R2 85°-115° (70°-100°) NTC R3 68°- 70° (63°- 65°)										
	Zeitprogramm	NTC R2 70°-100° (70°-100°) NTC R3 68°- 70° (63°- 65°)										
	Pflegeleicht	NTC R2 85°-115° (63°- 65°) NTC R3 68°- 70° (63°- 65°)										
	mit Schontaste	NTC R2 70°-100° (70°-100°) NTC R3 63°- 65° (63°- 65°)										
Überhitzung ●		B9 170° NTC R2 155°										
Trommel revers. 8'' links / 8'' rechts												
Trommel revers. 40'' rechts / 20'' links ●												
Trommel revers. 110'' rechts / 10'' links												
Trommel 5'' links / 110'' aus												

(...) Ausführung 10A

*** kein Endkriterium

* bei Ausf. GB (13A) E1
** bei Ausf. GB (13A) E1 + E3
◘ LED 'Feucht' leuchtet ab Programmstart
LED 'Bügeltr.' .... 'Knittersch./Ende' leuchten erst nach Erreichen des Trockenzieles
● Erkennung Flusensieb verstopft (Anstieg von R2) und Überhitzung führen zum Abbruch des Programmes.
● Linkslauf ohne Heizung

max. Laufzeit des Gerätes 240 min.

215 5338 AA0	Ausg.: C	11.89
T 66	SO-20/1128	

1. Aktivieren des Prüfmodus

- Programmwähler und Zeitwähler (wenn vorhanden) auf 12 Uhr stellen.
- Bei gleichzeitig gedrückter Start- und Schontaste Gerät einschalten.
- Ist der Prüfmodus aktiv, so blinkt die LED der Taste 'Start' mit doppelter Frequenz.
- Der zuletzt gespeicherte Fehler wird einmalig solange angezeigt, bis ein Prüfprogramm gestartet wird.

2. Wahl des Prüfprogramms

Mit dem Programmwähler das gewünschte Prüfprogramm wählen:

Koch/Bunt Extratrocken =
Prüfung Anzeigeelemente
Koch/Bunt Sehr trocken =
Prüfung Tasten und Wahlschalter
Koch/Bunt Schranktrocken =
Prüfung Verbraucher und NTCs
Koch/Bunt Leicht trocken =
Prüfung Leitwertmessung
Koch/Bunt Mangeltrocken =
Variantenkodierung 10/16A

Mit der Taste 'Start' wird das Prüfprogramm gestartet. Die LED 'Start' geht bis zum Ende des Prüfschrittes in Dauerlicht über. Sobald die LED wieder regelmäßig blinkt, ist der Prüfschritt beendet.
Während des Programmablaufes Programmwähler und Tasten nicht verändern (Abbruch des Prüfprogramms)!

2.1 Prüfung Anzeigeelemente (Koch/Bunt Extratrocken)

Für 4s werden alle LEDs und alle Segmente der 7-Segmentanzeige eingeschaltet (wegen der erhöhten Stromaufnahme leuchten die Anzeigen dunkler als im Normalbetrieb).
Anschließend werden die LEDs der Reihe nach angesteuert (Lauflicht). Parallel dazu zählen die 7-Segmentanzeigen bei 0 beginnend aufwärts.
Die LED der Starttaste geht bei dieser Prüfung nicht in Dauerlicht über.
Die Pumpe wird dauerhaft angesteuert.
Diese Prüfung läuft zeitlich unbegrenzt und kann durch Betätigen der Starttaste verlassen werden.

Hinweis! Da die Bedienmodule unterschiedlich bestückt sind, können beim Lauflicht Pausen auftreten in denen keine LED leuchtet.
Mit Start des Programmes werden die Zusatzfunktionen auf den Auslieferungszustand des Gerätes zurückgesetzt.

2.2 Prüfung Tasten und Wahlschalter (Koch/Bunt Sehr trocken)

Prüfung der Tasten:
Bei Drücken einer Taste muß die zugehörige LED leuchten und beim Loslassen wieder ausgehen.

Prüfung Wahlschalter:
Alle Positionen der Drehwahlschalter nacheinander anwählen. Zu jeder Position müssen die in den folgenden Tabellen angegebenen Kombinationen von LED's der Ablaufanzeige leuchten.

Geräte ohne Zeitwähler:

Position	Ablaufanzeige: Feucht	Bügel-trocken	Schrank-trocken	Extra-trocken	Ende
Aus					
Koch/Bunt Extratrocken	×				
Koch/Bunt Sehr trocken		×			
Koch/Bunt Schranktrocken			×		
Koch/Bunt Leicht trocken				×	
Koch/Bunt Bügeltrocken					×
Koch/Bunt Mangeltrocken	×	×			
Wolle finish	×		×		
Glätten	×			×	
Zeitprogr. warm	×				×
Zeitprogr. kalt		×	×		
Pflegel. Extratrocken		×		×	
Pflegel. Sehr trocken		×			×
Pflegel. Schranktrocken			×	×	
Pflegel. Leicht trocken			×		×
Pflegel. Bügeltrocken				×	×
Aus					

Geräte mit Zeitwähler
1. Zeitwähler auf Aus

Stellung Programmwähler	Ablaufanzeige: Feucht	Bügel-trocken	Schrank-trocken	Extra-trocken	Ende
Aus					
Koch/Bunt Extratrocken	×				
Koch/Bunt Sehr trocken		×			
Koch/Bunt Schranktrocken			×		
Koch/Bunt Leicht trocken				×	
Koch/Bunt Bügeltrocken					×
Koch/Bunt Mangeltrocken	×	×			
Pflegel. Bügeltrocken	×		×		
Pflegel. Leicht trocken	×			×	
Pflegel. Schranktrocken	×				×
Pflegel. Sehr trocken		×	×		
Pflegel. Extratrocken		×		×	
Aus					

2. Programmwähler auf Aus

Stellung Zeitwähler	Ablaufanzeige: Feucht	Bügel-trocken	Schrank-trocken	Extra-trocken	Ende
Aus					
Zeitprogr. warm		×			×
Zeitprogr. kalt			×	×	
Glätten			×		×
Wolle finish				×	×
Aus					

215 5348 AA9	Ausg.: A	06.99
T 75	SO-20/1129	

2.3 Prüfung Verbraucher und NTC (Koch/Bunt Schranktrocken)

In dieser Prüfung wird die Kondensatpumpe, der Trommelmotor und die Heizung angesteuert. Die NTC's werden auf Unterbrechung, Kurzschluß und zulässigen Wert überprüft. NTC-Fehler werden durch blinkende LED's in der Ablaufanzeige angezeigt. (siehe Kap. 3)

Zeit (sec)		3	5	5	2	5	2	5	29	20
Pumpe ☑										
Motor	Rechtslauf									
	Aus									
	Linkslauf									
Heizung	E1 ☑									
	E2 ✱									
	E3									

Trommel reversiert: 5' ein, 1' aus.

☑ entfällt bei Geräten mit Ablufttrocknen
✱ entfällt bei Geräten mit Kondensationstrocknen

2.4 Prüfung Leitwertmessung (Koch/Bunt Leicht trocken)

Durch das Einbringen und Entfernen eines Kurzschlusses zwischen den Mitnehmern und der Trommel kann die Funktion des Leitwerteinganges geprüft werden. Bei diesem Prüfprogramm muß, zwecks kurzschließen der Mitnehmerelektroden und der Trommel, die Tür geöffnet werden.

	LED 'Feucht'	LED 'Bügeltrocken'	
Trommel leer, kein Kurzschluß zwischen Mitnehmer und Trommel	an	aus	kein Fehler
	aus	aus	Fehler, es liegt ein Kurzschluß oder Nebenschluß im Leitwertkreis vor.
Kurzschluß zwischen Mitnehmer und Trommel	aus	an	kein Fehler
	aus	aus	Fehler, es liegt eine Unterbrechung oder ein zu hoher Übergangswiderstand im Leitwertkreis vor.

2.5 Variantenkodierung 10/16A (Koch/Bunt Mangeltrocken)

	• Prüfprogramm starten • Prüfprogrammwähler auf Koch/Bunt Mangeltrocken stellen • Taste START drücken	
Anzeige der Variante	• Variante 16A	• Anzeige 16 • LED SCHON an
	• Variante 10A	• Anzeige 10 • LED SCHON aus
Umschaltung der Variante	• Taste SCHON drücken • Taste START drücken	• Anzeige und LED SCHON blinken • der zuletzt angezeigte Stand wird quittiert

3. Fehleranzeigen

Fehler werden in kodierter Form durch blinkende LED's in der Ablaufanzeige angezeigt.

	Ablaufanzeige				
Fehler	Feucht	Bügeltrocken	Schranktrocken	Extratrocken	Ende
NTC R3 -15° - 105°C		×			
NTC R2 -15° - 200°C			×		
Überhitzung				×	
Zeitfehler					×

4. Abbrechen eines Prüfprogrammes

Ein Prüfprogramm kann durch Drücken der Starttaste abgebrochen werden.

5. Verlassen des Prüfmodus

Ausschalten des Gerätes.

6: Zusatzfunktionen

Zusatzfunktionen aktivieren:	• Gerät einschalten • Taste Wählen drücken bis die gewünschte Zusatzfunktion in der Anzeige erscheint. • Taste Ändern drücken bis zur gewünschten Zusatzfunktion	• LED Start blinkt • LEDs Start, Wählen u. Ändern blinken • LEDs Start u. Ändern blinken
A1 - Zeitvorwahl	Einstellbar zwischen 0h bis 19h	
A2 - Signal	Summerlautstäke bei geschlossener Tür einstellen. Einstellbar zwischen: 0 = Aus ... 3 = laut	
A3 - Trockenstufe	Feinjustierung ab Schranktrocken bis Extratrocken. Einstellbar zwischen: 0 = normales Trockenziel ... 4 = Trockenziel deutlich trockener	
A4 - Schleuderdrehzahl des Waschgerätes	Einstellung der max. Endschleuderdrehzahl. Einstellbar zwischen: 8 = 800 U/min $^{-1}$ 10 = 1000 U/min $^{-1}$ 12 = 1200 U/min $^{-1}$ 14 = 1400 U/min $^{-1}$ 16 = 1600 U/min $^{-1}$	
A5 - Demo-Programm aktivieren:	• Taste Wählen drücken bis A5 in der Anzeige erscheint. Nach 2 sec. wechselt die Anzeige für 4 sec. auf OF • Taste Ändern drücken Demo-Programm startet und in der Anzeige erscheint On	
Ablauf:	Einmaliges Leuchten aller LED-Blöcke Ablauf eines feuchte gesteuerten Programmes (ohne Restzeit) Anzeige der Restzeit mit Herunterzählen eines Zeitprogammes Betätigungen der Options-Tasten (LEDs werden nur kurz angesteuert) oder Drehwahlschalter haben keinen Einfluß auf den Ablauf des Demo-Programmes. Dauer des Demo-Programmes unbegrenzt - nach 2 min. wiederholt sich der Ablaufzyklus. Heizung wird während des Demo-Progammes nicht angesteuert. Abbruch des Demo-Programmes durch Ausschalten des Gerätes	

Auslieferungszustand des Gerätes: A1 = 0
A2 = 3
A3 = 0
A4 = 10
A5 = OF

7. Sicherheitsprüfung

- Netzstecker am Prüfgerät anschließen. Bei Umschaltvarianten L1 und L2 am Prüfgerät anschließen.
- Gerät einschalten.
- Prüfung durchführen.